

Schöner Perfin-Brief mit seltener Destination  
von Düren nach Rangoon.



Frankiert ist dieser Brief mit einer 20 Pfennig Mi.-Nr. 42 gelocht (Teillochung) mit den Initialen CS&S der Firma Carl Schleicher & Schüll aus Düren im Rheinland. Bekannt sind 3 verschiedene Lochungstypen dieser Firma, die erste bekannte Lochung (14.2.1881) ist sowie die zweite einzeilig, jedoch mit feineren Löchern (wie mit Nadeln durchstochen). Verwendet wurde auf diesem Brief die 2. Lochungstype (normale Lochgröße) bekannt ab 1.5.88. Die 3. Lochungstype dieser Firma ist 2-zeilig, frühestes bekanntes Datum 20.4.88

Adressiert ist dieser Brief an Sir C. E. Bernard Esq Chief Commissioner and Agent to Governor General in Rangoon British Burmah.



Kleine Stempel-Chronologie der sehr interessanten Rückseite.

Sea Post Office E 3JL 88  
17 GIU 88 AMB te Torino & #8211; Firenze  
Rangoon Jul.15  
Rangoon DEP JL 15  
Rangoon DEP JL 25  
D.L.O Rangoon JUL:26  
D.L.O Bombay 4 Sep.88

Bei 3 Stempeln lassen sich genaue Daten leider nicht erkennen.

1. Brindisi ?-6-88
2. 18 OTT 88
3. Düren 20.9(?).88

Meine Annahme zu diesem Stempelwirrwarr: Der Brief wurde in Düren aufgegeben und auf dem Seeweg nach Rangoon befördert. In Rangoon wurde mehrmals versucht den Brief an den oben genannten Herrn zuzustellen, was nicht gelungen sein dürfte und der Brief wieder zurückgesendet wurde unter anderem über Bombay und am 20.9(?)88 wieder in Düren ankam.

Markus Scherz